

Alles eine Frage der Moral

Bühne Dernbacher Theaterfreunde führen Komödie „Das Haus in Montevideo“ auf

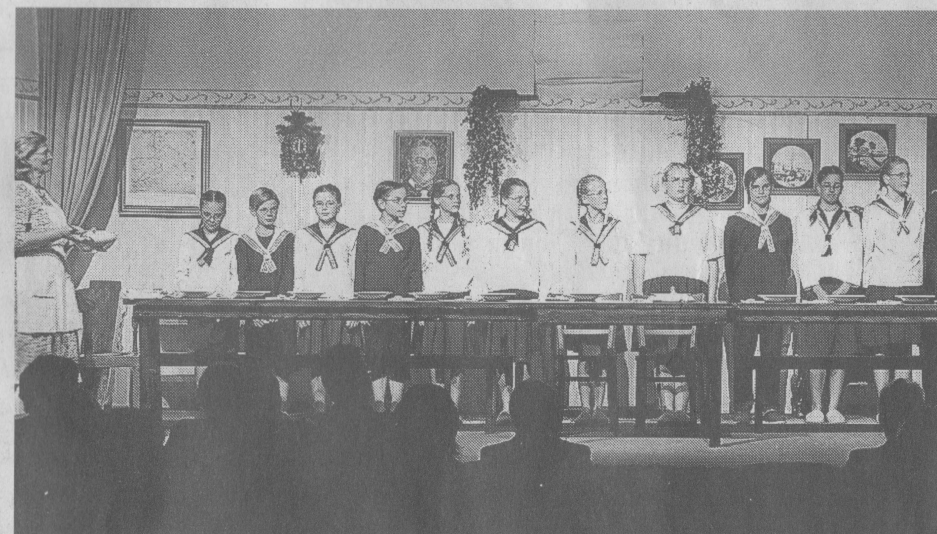
■ **Dernbach.** Die Theaterfreunde „Jedermann“ aus Dernbach haben mit der Komödie von Curt Goetz, „Das Haus in Montevideo“, im zehnten Jahre ihres Theater-schaffens exakt den Geschmack der Freunde heiterer Bühnenunterhaltung getroffen. Mit der Auf-führung machten sich die Akteure zu ihrem runden Geburtstag selbst das schönste Geschenk. Die Zuschauer im ausverkauften Pfarrzentrum bedankten sich bei den

Darstellern mit minutenlangem Applaus für drei Stunden köstlichste Bühnenunterhaltung.

Das anspruchsvoll-amüsante Boulevardstück brachte bereits einige Schauspieler zu Weltruhm. Das Ensemble der Dernbacher „Jedermannen“ trat bei der Premiere am Freitagabend souverän und nahezu profihaft in die großen Fußstapfen ihrer Vorbilder. Am Ende waren sich die Premierengäste einig: Das war Theatergenuss vom

Allerfeinsten.

Worum geht es in dem Stück? Der untadelige Professor Traugott Hermann Nägler lebt mit seiner Frau Marianne und einem Dutzend Kinder in einer spießbürgerlichen Kleinstadtidylle. Sein Leitsatz „Moral kennt keine Ferien“ gerät aber ins Wanken, als er erfährt, dass die kürzlich verstorbene Schwester seiner ältesten Tochter Atlanta ein Haus in Montevideo hinterlassen hat. Jene Schwester hatte er wegen eines unehelichen Kindes seinerzeit aus der Familie ausgestoßen. Jetzt hat der Moralapostel, der in Person von Josef Kerp als Primus inter pares des Ensembles eine schauspielerische Leistung par excellence zelebrierte, ein Problem: Denn die Erbschaft kann nur angetreten werden, wenn in seiner



Das Ensemble der Theaterfreunde „Jedermann“ aus Dernbach lockte mit der Komödie die Zuschauer aus der Reserve. Diese bedankten sich am Ende der Premiere mit minutenlangem Applaus für drei Stunden amüsanten Bühnenunterhaltung.

Das Ensemble

Die Theaterfreunde „Jedermann“ aus Dernbach haben die Goetz'sche Komödie „Das Haus in Montevideo“ genial in Szene gesetzt. Die Darsteller: Josef Kerp (Professor Nägler), Eva Fodor (Marianne, Näglers Frau), so-

und Celine Hausen. In weiteren Rollen: Elena Höwer als Tochter Atlanta, Tobias Müller (ihr Verlobter), Detlef Gilles (Pastor Riesling), Bernd Kohlen (Bürgermeister), Monika Wayand (Magd Martha), Sophie Henrici

mannhafte Tugend und moralische Standfestigkeit gerieten ungestüm ins Wanken.

Das 25-köpfige Ensemble der Dernbacher Theaterfreunde zog alle Register seines schauspielerischen Könnens. Und das war bei-

nenbildes bloß die Süßspeise in dem komödiantischen Menü von Curt Goetz.

Bei der Premiere in Dernbach trafen die Goetz'schen Pointen die Zuhörer wie spitze Pfeile der Heiterkeit. „Das Haus in Monte-

